**1.Box-Club Marburg 1947 e.V. am 07.08.2016 in Düren**

Box-Ring Düren 55 gegen 1. Box-Club Marburg 1947 e.V. 10:10

Die Kämpfe mit heimischer Beteiligung im Überblick (Marburg zuerst genannt):

1. Schüler-Papiergewicht bis 30 kg: Mannschaftswertung

Grigory Smoljaninov verliert nach Punkten gegen Ottman Hamad (BR Düren) 0:2

2. Kadetten-Papiergewicht bis 40 kg:

Franklyn Dwomoh siegt durch T.KO 2.R. ü. Mohammed Hamad 2:2

3. Kadetten-Halbweltergewicht bis 60 kg:

Ramon Delgado verliert nach Punkten gegen Carlino Loris (BR Düren) 2:4

4. Junioren-Fliegengewicht bis 50 kg:

Jeffrey Dwomoh verliert nach Punkten gegen Rasul Hamad (BR Düren) 2:6

5. Junioren-Halbweltergewicht bis 60 kg:

Arman Poorasghar siegt nach Punkten gegen Marcel Heeg (BR Düren) 4:6

6. Jugend-Mittelgewicht bis 75 kg:

Daniel Büyükbalik siegt n. P. ü. Jan Jopek (BR Düren) 6:6

7. Männer-Weltergewicht bis 69 kg:

Sevak Miroyan siegt nach Punkten ü. Kevin Nassa (BR Düren) 8:6

8. Männer-Mittelgewicht bis 75 kg:

Oliver Scholz verliert n.P. gegen Dominik Caspers (BR Düren) 8:8

9.Männer-Schwergewicht bis 91 kg:

David Harutunjan verliert n.Punkten gegen Jakob Morgel (BR Düren) 8:10

10- Jugend-weiblich-Federgewicht bis 56 kg:

Melina Swiety siegt d. T.KO 2.R. ü. Katharina Peters (BR Düren) 10:10

**Der EM-5. Der Kadetten Franklyn Dwomoh, Melina Swiety sowie die beiden 1.BC-Männer Sevak Miroyan und David Harutunjan überzeugten beim Clubkampf der Marburger im Rahmen der Anna-Kirmes-Festlichkeiten in Düren.**

Düren. Die Boxveranstaltung im Rahmen der Anna-Kirmes hat eine über 20jahrige Tradition. Der Dürener Trainer Ernst Müller nutzt die Freundschaft mit dem Marburger Trainer, die aus deren gemeinsamen Wettkampfzeit der 70er Jahre herrührt. Der Ex-Europameister 1979 lud seinen Marburger Trainerfreund schon mehr als 15mal zum Wettkampf im Rahmen der Anna-Kirmes ein.

Das größte Volksfest westlich von Köln feierte in diesem Jahr sein 378. Bestehen und fand nach der Festwoche vom 29.07. bis Sonntag, 07.08. seinen obligatorischen Abschluss im Festzelt-Boxturnier. Etwa 1000 Zuschauer säumten wie so oft das Ringgeviert.

Bericht über die Kämpfe:

Zu 1: Zum Auftakt des Club-Vergleichskampf traf der 12jährige Marburger Papiergewichtler der 30kg-Klasse auf den kleinsten Vertreter des Brüder-Trios namens Hamad aus Düren. Grigory Smoljaninov, der Sohn des die Marburger Boxer begleitenden Arztes, boxte in allen drei Runden auf Augenhöhe mit und musste sich einem knappen, umstrittenen Punkturteil beugen. Ein Remis wäre in diesem Falle aus Marburger Sicht angemäß gewesen.

Zu 2: Dieses Risiko, das Punktgericht gegen sich zu haben, umging der frisch gebackene EM-5.

Franklyn Dwomoh, der dem mitteleren der Hamed-Brüder in der ersten Runde keine Chance lies. Nach mehrmaligem Anzählen beendete der Ringrichter in Runde 2 das Gefecht.

Zu 3.: Direkt aus dem Spanien-Urlaub in den Ring stieg der hochmotivierte 13jährige Buchenauer Ramon Delgado im Kadetten-Halbweltergewicht. Ramon hatte nach seinem Sieg und dem dabei gebrochenen Finger im April im sächsischen Oelsnitz /Erzgebirge (wir berichteten!) nach langer Pause wieder seinen ersten Ringauftritt. Sein Gegner Carlino Loris war noch ungeschlagen und dominierte die erste Runde. Dann hatte sich Delgado aber besser auf die gegnerischen Haken eingestellt und brachte sich von Minute zu Minute besser in Szene.

Dass er am Ende doch das Nachsehen hatte, war dem Punktgericht geschuldet, wurde dennoch neidlos akzeptiert. Positiv hervorzuheben war, dass Ramon Delgado sich gegen einen starken Gegner, der zudem 2 kg schwerer und 1 Jahr älter war, jetzt schon auf Augenhöhe mitboxen konnte.

Zu 4.: Hier trafen zwei Deutsche Vizemeister aufeinander. Der älteste der Hamed-Brüder aus Düren traf auf den älteren der boxenden Dwomohs. Jeffrey Dwomoh war nach längerer Pause und erfolgreichem Realschulabschluss noch nicht wieder in Form und gestand seinem Dürener Kontrahenten, den er schon 2x besiegen konnte, diesmal den Punktsieg zu.

Zu 5.: Der Marburger hatte im Vergleich zu seinem Gegner zu viel Wettkampferfahrung vorzuweisen, so dass die Gastgeber nur ein Wettkampfsparring zuließen. Um nicht umsonst mitgefahren zu sein, spulte der Marburger sein Box-ABC herunter ohne den unerfahrenen Marcel Heeg in die Nähe einer vorzeitigen Niederlage zu bringen.

Zu 6.: Auch in diesem Kampf boxte der erfahrene Marburger Daniel Büyükbalik mit angezogener Handbremse zum Punktsieg, denn er war seinem noch „zu grünen“ Gastgeber Jan Jopek deutlich zu überlegen.

Zu 7.:

In einem der besten Kämpfe des Sonntagmorgens traf Hessenmeister Sevak Miroyan aus Marburg auf den Staffelkapitän des Dürener Teams. Kevin Nassa boxte drei Runden lang gut mit, doch musste er die technische Überlegenheit des Marburger anerkennen. Die zweite Runde gab Nassa nach einem Niederschlag deutlich ab, hielt dennoch bis zum Schlussgong tapfer durch.

Zu 8.: Ein Höhepunkt war der Kampf des Marburger Schwergewichtlers David Harutunjan gegen den im Superschwergewicht stehenden ehemaligen Deutschen Meister der Juniorenklasse. Nils Morgel fing gut an, hatte die erste Runde knapp auf seiner Seite, wurde jedoch dann vom konditionsstarken Marburger immer wieder in die Seile getrieben und erreichte nur mit Mühe den Schlussgong. Dass er dann aber am Ende auch noch den Punktsieg zugesprochen bekam, konnten auch die dann pfeifenden Zuschauer nicht nachvollziehen.

Zu 9.: Im letzten Männerkampf verlor im Mittelgewicht Oliver Scholz knapp nach Punkten gegen den Dürener Dominik Gaspers. Auch hier gingen die Meinungen über die Rechtmäßigkeit des Urteils auseinander. Wie im Vorkampf des Schwergewichts waren sich auch die drei Punkttrichter uneins, votierten dennoch mit Mehrheit (2:1-Urteil) für den Boxer des Gastgebers.

Zu 10.: Das Punktgericht nicht in Anspruch nehmen musste die 17jährige Marburgerin Melina Swiety. Sie war ihrer Gegnerin Katharina Peters im jeweiligen Ringdebut haushoch überlegen und traf immer wieder mit der Führhand. Auch die Schlaghandgerade tat ein Übriges, der Ringrichter musste zweimal anzählen und brach nach einem weiteren Volltreffer den ungleichen Kampf ab.